



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 4

Datum / Zeit	Mittwoch, 12. März 2014 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt	1.421
2. Leitbild für die räumliche Entwicklung. Nochmalige Beratung im Hinblick auf die öffentliche Mitwirkung vom 13. März 2014	4.231
3. Beratung und Genehmigung Konzept und Budget 750-Jahr Feier Horriwil	1.1321
4. Beratung und Beschlussfassung zur Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn	8.721
5. Kenntnisnahme von Neugestaltung des Eingangs beim MZG mit Granitsteinen und Geländer	8.514
6. Genehmigung Pensenpool Spezielle Förderung SJ 2014-15	5.411
7. Geburtstag von Josef Marti, 100-jährig, 19. März 2014	1.441
8. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Leitbild für die räumliche Entwicklung. Nochmalige Beratung im Hinblick auf die öffentliche Mitwirkung vom 13. März 2014**
4.231

Das Geschäft wurde heute auf ausdrücklichen Wunsch von P. Kissling hin nochmals traktandiert. Er möchte, dass alle Räte gut vorbereitet in die morgige öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung steigen und auf detaillierte Fragen kompetent Auskunft geben können. Zudem regt er die Entfernung der konkreten Namen (Ziegler AG, div. Landwirte) an und wünscht sich eine allgemeine Ausformulierung in diesen Texten. Im Bereich Verkehr, bzw. Abschnitt Langsamverkehr, wird als wichtig erachtet, unbedingt den Erhalt der vorhandenen Fussgängerstreifen zu vermerken. Wir sind uns bewusst, dass der Einfluss auf Kantonsstrassen klein ist, aber möchten trotzdem unseren Standpunkt einbringen.

Pascal Kissling stellt den **Antrag**, in den Abschnitten *3.4 Arbeiten* und *6.1 Landwirtschaft* die Namen von Gewerbe- und Landwirtschaftsbetrieben zu entfernen. Unter *4.1 Langsamverkehr* soll der Erhalt der bestehenden Fussgängerstreifen zur Verkehrssicherung aufgenommen werden. Mit diesen Anpassungen soll das Leitbild zuhanden der öffentlichen Mitwirkung verabschiedet werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Dem Antrag von P. Kissling wird zugestimmt und das angepasste Leitbild zuhanden der öffentlichen Mitwirkung vom 13. März 2014 verabschiedet.
Vollzug:	F. Schreier/U. Kramer

3. **Beratung und Genehmigung Konzept und Budget 750-Jahr Feier Horriwil**
1.1321

F. Schreier regt an, die Gemeindepräsidenten aus den Nachbargemeinden sowie die ehemaligen Gemeindepräsidenten/in aus Horriwil persönlich anzuschreiben und als Gäste einzuladen. Dies wird von den beiden Vertretern des Gemeinderates im OK zu h. Hd. des OK entgegengenommen. Zudem ist er gerne bereit, dass Grusswort an die Festbesucher zu richten. Als Festredner sieht er einen Regierungs-, Stände- oder Nationalrat. P. Kissling kann orientieren, dass die Bemühungen in dieser Hinsicht laufen. Anschliessend stellt er das Grundkonzept inkl. Budget vor. Im Bereich Unterhaltungsprogramm ist man auf sehr guten Wegen und es sind bereits etliche Zusagen gemacht worden. Anscheinend sind auch unverbindliche Anfragen an die Dorfvereine auf positives Echo gestossen und einige sind gerne bereit, mitzumachen.

Pascal Kissling stellt den **Antrag**, das vorliegende Konzept inkl. Budget für das Dorffest 750 Jahre Horriwil zu genehmigen. Dieses wird der Bevölkerung anschliessend via Homepage ebenfalls zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschliesst mit 4 Stimmen, bei einer Enthaltung:

Beschluss:	Dem Antrag von P. Kissling wird zugestimmt. Konzept und Budget der 750-Jahr Feier werden genehmigt.
Vollzug:	P. Kissling

4. Beratung und Beschlussfassung zur Ausfinanzierung der Pensionskasse Kanton Solothurn 8.721

F. Schreier orientiert, dass heute lediglich eine Information, bzw. Beratung, erfolgt und ein Beschluss erst zu einem späteren Zeitpunkt gefällt werden kann.

Ausgangslage: Die Kant. Pensionskasse muss saniert werden. Gem. Bundesvorschrift müssen sämtliche PK auf mind. 80 % ausfinanziert werden. Der Kanton hat beschlossen, diese auf 100 % zu tätigen. Der VSEG ist bereits seit längerer Zeit an Verhandlung mit dem Kanton, wie die fehlenden 1,1 Mia. finanziert werden sollen. Dazu wurden in der Zwischenzeit diverse Beteiligungsmodelle ausge-arbeitet. Es wird jedoch als ziemlich sicher erachtet, dass der Kantonsrat die Beteiligung der Gemeinden, max. Basisvertrag 5,2 Mio, beschliessen wird. F. Schreier ist zurzeit an der Ausarbeitung diverser Finanzierungsmöglichkeiten, welche für uns in Frage kommen könnten. An der ord. Delegiertenversammlung des VSEG im Mai fällt dieser einen def. Entscheid. Anschliessend wird auch der Rat erneut darüber befinden und weitere Beschlüsse fällen. Dieses Vorgehen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Kenntnisnahme von Neugestaltung des Eingangs beim MZG mit Granitsteinen und Geländer 8.514

F. Schreier stellt die Neugestaltung des Eingangs beim MZG mit Granitsteinen vor. Zusätzlich wurde aus Sicherheitsgründen beim Abgang ein Geländer montiert. Dieses verursachte Kosten von Fr. 1'400.— (Unterhalt). Der Rat nimmt die Gestaltung mit bestem Dank für die Organisation zur Kenntnis und lobt das gelungene Erscheinungsbild.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Die Neugestaltung des Eingangs beim MZG sowie die Montage eines Geländers wird zur Kenntnis genommen. Die Kosten von Fr. 1'400.—zulasten Unterhalt werden genehmigt.
Vollzug:	F. Schreier

6. Genehmigung Pensenpool Spezielle Förderung SJ 2014-15 5.411

Die Schulleitung stellt den Antrag auf 16 Lektionen Schulische Heilpädagogik und 2 Lektionen Logopädie. Die Kosten dafür sind bereits im Budget enthalten.

Die „Einmietung“ für die Logopädiestunden in Aeschi hingegen wurde noch nicht budgetiert. Die Kosten dafür sind noch nicht bekannt und werden später zu genehmigen sein.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Der Pensenpool Spezielle Förderung SJ 2014-15 wird genehmigt.
Vollzug:	E. Ruef

7. Geburtstag von Josef Marti, 100-jährig, 19. März 2014 1.441

F. Schreier hat mit den Nachkommen von Herrn Marti Kontakt aufgenommen. Dabei stellte sich heraus, dass sich der Jubilar sowie die Familie über eine Wappenscheibe sehr freuen würden. Diese ist bereits erstellt und wird dem Rat präsentiert. Zusätzlich zum Besuch der Regierung werden F. + S. Schreier Herrn Marti nächsten Mittwoch ebenfalls besuchen. S. Schreier hat die Gratulation im Radio (Musikwelle) veranlasst. Ebenso wurde die Presse informiert, welche üblicherweise zu diesem hohen Geburtstag vor Ort ist.

8. Verschiedenes

F. Schreier teilt mit, dass infolge Umsturz eines Gerüsts bei den Vorbereitungen des BBS-Ball der Turnhallenboden beschädigt wurde. Die Fa. Weiss + Appetito wird die Reparatur voraussichtlich in der ersten Frühlingsferienwoche vornehmen. Dazu muss die Halle eine Woche geschlossen werden. H. Kipfer wird mit dem Präsidenten der BBS-Gugge Kontakt aufnehmen und ihm die Kosten von Fr. 3'389.70 mitteilen.

Die Waschmaschine in der Wohnung Schulhausstrasse 1, Salihi, war defekt. Es musste mit Reparaturkosten von Fr. 900.—gerechnet werden. Deshalb hat F. Schreier veranlasst, dass ein neues Gerät zum Preis von Fr. 1'197.20 geliefert wurde.

Familie M. Tschol bedankt sich mit einer schönen Karte für die Zustellung der Pro Juventute Elternbriefe.

P. Rindlisbacher orientiert kurz über die Delegiertenversammlung der Repla. Roger Siegenthaler wurde einstimmig im Präsidentenamt bestätigt. Diskutiert wurden das Tätigkeitsprogramm und der Gebühren-Voranschlag.

Beim Wegkreuz hat D. Egli verdankenswerterweise die Hecke geschnitten. F. Schreier wird veranlassen, dass das Schnittgut morgen gehäckselt wird.

B. Althaus hat an der Sitzung des Sozialdienstes Wasseramt Ost teilgenommen. Dazu liegt der Jahresbericht vor.

H. Kipfer teilt mit, dass anscheinend auch noch das Gerüst, welches durch Umstürzen den Hallenboden beschädigt hat, ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wurde. Er wird zusammen mit B. Krebs eine Überprüfung vornehmen, allenfalls nötige Ersatzteile beschaffen und defekte Teile ersetzen.

Die Offerte für eine Totalsanierung der Baracke ist eingetroffen. Diese beläuft sich auf Fr. 66'500.--. In diesem Zusammenhang wird Stück für Stück zu entscheiden sein, was wann (oder überhaupt) renoviert werden soll. P. Kissling regt an, dies unbedingt mit dem Kanton abzuklären (Fördergelder Jugendtreff).

Die Offerten für die Umnutzung des Tankraums im MZG (im Zuge der Heizungssanierung) sind noch ausstehend.

Das Licht im Kindergarten ist ungenügend. Dazu wird ein Augenschein vor Ort (evtl. mit einer Beleuchtungsfirma) nötig sein werden.

P. Kissling fragt nach einer Versicherung betr. Dorffest nach. F. Schreier wird mit dem Versicherungsbroker Kontakt aufnehmen.

Schluss der Sitzung: 22.25 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 2. April 2014, 19.30 Uhr**

Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni